# maxit ip 19 FLP Kalk-Zement-Faserleichtputz

## Produktkurzbeschreibung

maxit ip 19 FLP ist ein Leichtputzmörtel (LW, Typ II), CS II, $W_C1$ nach DIN EN 998-1 und der Mörtelklasse P II nach DIN 18550.
maxit ip 19 FLP ist ein wasserabweisender Werktrockenmörtel auf der Basis von Kalk und Zement, fraktionierten Sanden, mineralischen Leichtzuschlägen und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit sowie speziellen Fasern.

## Produkteigenschaften

maxit ip 19 FLP ist ein ergiebiger, spannungsarmer, mineralischer, nichtbrennbarer Unterputz mit wärmedämmenden Eigenschaften. Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu kratzen. Insbesondere bei unterschiedlich saugenden Untergründen wie Mischmauerwerk oder mit maxit multi abgespachtelten Wärmebrückendämmungen, Beton, etc. sowie bei stark variierenden Auftragsstärken bindet maxit ip 19 FLP sehr gleichmäßig ab.

## Anwendungsbereich

maxit ip 19 FLP als Unterputz für außen und innen auf allen gängigen, geeigneten Untergründen (Mauerwerk/Beton/Putzträger) speziell für moderne, wärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≤ 0,08 W/(m·K), siehe auch "Außen- bzw. Innenwand im Focus" bzw. "Leitlinie für das Verputzen von Mauerwerk und Beton" des VDPM. maxit ip 19 FLP ist als Unterputz für alle mineralischen und organischen maxit Oberputze sowie Fliesen- bzw. Natursteinbelägen geeignet.

## Produktvorteile

- spannungsarmer Unterputz
- speziell für wärmedämmende Mauerwerke mit Lambda ≤ 0,08 W/(m·K) geeignet
- auf Anfrage auch als SLK-Produkt erhältlich

## Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk/Betonbau muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten unter + 5°C bzw. über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten. Zu verputzende Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdeckarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

## Untergrundvorbereitung

Der Putzgrund muss sauber und tragfähig sein. Schmutz, Staub, lose Teile und haftungsbeeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. geeignet reinigen (Trocken bzw. Nass). Trockene oder saugende Untergründe sind vorzunässen. Nicht saugende Untergründe (z.B. Beton, XPS-R) erfordern eine Vorbehandlung mit einer mineralischen Haftbrücke maxit multi 280. Unregelmäßig saugende Untergründe (z.B. Bestandsmauerwerk) erfordern einen Spritzbewurf mit maxit ip 12 bzw. maxit san Vorspritz. Unebene Untergründe sind auszugleichen. Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel lt. Lieferprogramm ansetzen. Bei ungeeigneten Putzgründen sind Bedenken anzumelden.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

## Verarbeitung

**maschinell:**
maxit ip 19 FLP kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabot nachschneiden. Auftragsstärke einlagig maximal 20 mm.
**von Hand:**
Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, sodass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. maxit ip 19 FLP auf den Putzgrund in der entsprechenden Dicke auftragen. Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.

Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend des vorgesehenen Oberputzes, z.B. Edelkratzputz, mit einem Straßenbesen, Gitterrabot oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen aufrauen. Gewebespachtelungen mit maxit multi-Produkten und maxit Armierungsgewebe 8 x 8 mm werden nach der vorgegebenen Standzeit bei folgenden Baustellenbedingungen empfohlen:
Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z.B. extrudierten Polystyrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten, auf stark beanspruchten Wetterseiten, bei dünnlagigen Oberputzen ≤ 2 mm Korngröße oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen. Auch auf vorhandenem Mischmauerwerk, für geplant intensive bzw. dunkle Fassadenbeschichtungen, bei vorhandenen Dachüberständen < 40 cm und vorhandener bzw. erwarteter erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund). Ebenso bei erheblichen Unregelmäßigkeiten (Fehlstellen, größeren Unebenheiten, usw.) im Untergrund, Ausführungstemperaturen < + 10°C und Putzdicken > 30 mm sowie länger anhaltendem, feuchtem Wetter.
Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z.B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden. Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen. Die Gesamtputzdicke sollte 20 mm betragen.

## Materialverbrauch

| | |
|---|---|
| Verbrauch | ca. 0,9 kg/m²/mm |
| Ergiebigkeit | ca. 1200 l/t |

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

## Nachbehandlung / Beschichtung

**Nachbehandlung:**
Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung (Sonne, Wind) schützen.

**Beschichtung:**
Beschichtung mit maxit Oberputzen können mit den üblichen Vorbereitungen nach 1 Tag pro mm Putzdicke aufgebracht werden.

Dient der maxit ip 19 FLP als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, bei der Wassereinwirkungsklasse W1-I nach DIN 18534 (in Duschen, oberhalb von Wannen), so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Dabei darf die abzudichtende Putzoberfläche nicht geglättet oder verrieben werden. Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 19 FLP, die technische Information - Putze unter Fliesen, unter www.maxit.de beachten. In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein" zu beachten.

## Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Für die Sockelausführung ist maxit ip 190 FLP nicht geeignet. Hierfür empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L / ip 14 L SLK.
Keine Fremdstoffe beimischen. Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.
Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de). In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Qualität

maxit ip 19 FLP unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

## Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig. Herstelldatum siehe Sackaufdruck.

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de

## Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Für das abgebundene Produkt ist folgende Abfallschlüsselnummer zu empfehlen:
17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen.

## Logistik

- 30 kg/Sack, 35 Sack/Pal. = 1,050 t/Pal.
- Siloware

## Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.
In Spezialsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebauter Siloförderanlage SFA.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

| maxit ip 19 FLP Kalk-Zement-Faserleichtputz | |
|---|---|
| Anwendung aussen | ja |
| Anwendung innen | ja |
| Brandverhalten | A 1, nicht brennbar |
| Dauerhaftigkeit | NPD |
| Druckfestigkeit nach 28 Tagen | ca. 2,5 N/mm² |
| Druckfestigkeitsklasse | CS II nach DIN EN 998-1<br>P II nach DIN 18550 |
| E-Modul | < 2000 N/mm² |
| Fasern | ja |
| Haftzugfestigkeit, min. | ≥ 0,08 N/mm² |
| Körnung | Größtkorn ca. 1 mm |
| Maximale Putzdicke | in einer Lage für den Untergrundausgleich: 20 mm |
| Mindestauftrag | vor nachträglicher Armierung bzw. Oberputz:<br>außen: 30 mm<br>innen: 10 mm |
| Putztyp | Leichtputz (LW), Typ 2 |
| Trockenrohdichte | < 1300 kg/m³ |
| Verarbeitungstemperatur | Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter + 5°C und über + 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten. |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10,dry,\ mat}$ ≤ 0,39 W/(m·K)<br>für P = 50 %<br>$\lambda_{10,dry,\ mat}$ ≤ 0,43 W/(m·K)<br>für P = 90 %<br>(Tabellenwert nach EN 1745) |
| Wasseraufnahme | $W_C1$ |
| Wasserbedarf | ca. 10,0 l je 30 kg Sack |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | μ ≤ 20 |
| Nachhaltigkeit | VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG - nicht relevant<br><br>Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL RL01 (Revision 4) - nicht relevant |
| zu beachten | Bei den Werten in den technischen Daten handelt es sich um Laborwerte. |

maxit süd
Franken Maxit GmbH & Co.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon: 09220/18 - 0
Telefax: 09220/18 - 200
www.maxit.de

maxit nord
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon: 03647/433 - 0
Telefax: 03647/433 - 380
www.maxit.de